DRK-Kreisverband Emmendingen e. V.

Freiburger Straße 12 79312 Emmendingen

Hausnotruf@drk-emmendingen.de



Wir beraten Sie gerne: 07641 - 4601 30

DRK-Aufnahmebogen für den Hausnotruf

Ich habe mich für folgende Vertragsart entschieden:

Basispaket **ohne** Schlüsselhinterlegung / monatl. Miete 25,50 €

(Angabe von 3-4 Kontaktpersonen)

Komfortpaket mit Schlüsseldepot beim DRK /monatl. Miete 52 € (Angabe von 2-3 Kontaktpersonen + Hintergrunddienst des DRK)

Ich konnte mich noch nicht entscheiden und wünsche Informationen zum Hausnotruf. Bitte kontaktieren sie mich. Telefon Nummer:

Installationstermin / Anschluss des Hausnotrufes

Termin zum Anschluss des Hausnotrufes ist geplant am / um:

Ich habe noch keinen Termin zum Anschluss - Bitte kontaktieren sie mich zur Terminvereinbarung unter:

Technischen Voraussetzungen für den Hausnotrufanschluss:							
Analoger Festnetzanschluss		Festnetz via Router			Kein I	Kein Festnetz vorhanden	
Stromanschluss für das Hausnotrufge			erät ist vorhanden:			Ja	Nein
Daten Hausnotrufte	ilnehme	er/in					
Name / Vorname							
Geburtsdatum							
Strasse / Haus Nr.							Stockwerk:
PLZ / Ort							
Tel. Nummer							
Krankenkasse	•						
VersNummer							Privat versichert
Pflegegrad	0	1	2	3	4	5	Beihilfe berechtigt
Hausarzt Erkrankungen / Beeinträchtigungen							
Medikationen				ck, Seh- b	zw. Hörbe	eeinträchtig	ung, Sturzgefährdung
Medikationen		etes, Blut lin, Blutve		ck, Seh- b	zw. Hörbe	eeinträchtig	ung, Sturzgefährdung



Kontaktpersonen - im Umkreis von 20 km und mit Schlüssel zu meiner Wohnung

Bitte beachten Sie die Reihenfolge - Kontaktperson 1 wird auch als erstes alarmiert!
Kontaktperson 1
Vorname / Name
Bezug zum Teilnehmer
Anschrift
Telefon / Handy Nr.
Kontaktperson 2
Vorname / Name
Bezug zum Teilnehmer
Anschrift
Telefon / Handy Nr.
Kontaktperson 3
Vorname / Name
Bezug zum Teilnehmer
Anschrift
Telefon / Handy Nr.
Kontaktperson 4
Vorname / Name
Bezug zum Teilnehmer
Anschrift
Telefon / Handy Nr.
Bezugsperson
Vorname / Name
Bezug zum Teilnehmer
Anschrift
Telefon / Handy Nr.
Mailadresse

Vorsorgevollmacht



Beratungs- und Mehrkostendokumentation gemäß § 127 Absatz 5 SGB V

Name / Vorname

Geburtsdatum

Krankenkasse

KV-Nummer

Leistungserbringer DRK Kreisverband Emmendingen e.V.

IK-Nummer: 500833245

Hausnotrufsystem

An der Beratung teilgenommen haben neben der/dem Versicherten:

BERATUNG

Datum der Beratung:

Der o. g. Leistungserbringer hat mich persönlich (ggf. gesetzl. Vertreter) vor der Versorgung mit dem Hausnotrufsystem umfassend beraten.

Die Beratung umfasste insbesondere:

- Informationen über die Inhalte der mehrkostenfreien Versorgung mit einem Hausnotrufsystem
- die Aufklärung über Hausnotrufleistungen bzw. geeignete Maßnahmen für die konkrete Versorgungssituation im Einzelfall
- das Darlegen der hierfür notwendigen Voraussetzungen (z. B. Austausch von Daten, Stromversor-gung und Telefonverbindung),
- die Auskunft über die Gefahr eines Stromausfalls bei einem Telefonanschluss über ein stromgespeistes Anschlussgerät (Router),
- die Information darüber, dass die Pflegekasse die Kosten nur für solche Hausnotrufsysteme und in dem finanziellen
 Umfang und ab dem Zeitpunkt übernimmt, soweit eine Kostenübernahmeerklä-rung durch die Pflegekasse vorliegt,
- Ausführungen über Art und Höhe von Mehrkosten, die von der bzw. dem Versicherten selbst zu tra-gen sind, wenn von ihr bzw. ihm über den Vertrag hinausgehende Leistungen (Mehrleistungen) ge-wählt werden.

Ich habe mich nach der Beratung für das o. a. Hausnotrufsystem entschieden.

MEHRKOSTENERKLÄRUNG

Über die Möglichkeit einer qualitativ hochwertigen mehrkostenfreien Versorgung bin ich aufgeklärt worden.

Ich habe mich für ein <u>mehrkostenfreies</u> Versorgungsangebot im Rahmen der Leistungspflicht der Sozialen Pflegeversicherung <u>ohne</u> private Zusatzleistungen entschieden. Zusatzkosten wie Anschlussgebühren oder sonstige Mehrkosten sind ausgeschlossen und können vom Leistungserbringer nicht erhoben werden.

Ich habe mich für ein <u>mehrkostenpflichtiges</u> Versorgungsangebot entschieden und wünsche ausdrücklich <u>zusätzliche</u> Dienstleistungen oder Produkte, die die Leistungspflicht der Sozialen Pflegeversicherung übersteigen. Daraus entstehende Mehr- und Folgekosten (auch Reparaturen) trage ich. Mir ist bekannt, dass eine Erstattung gezahlter Mehrkosten durch meine Pflegekasse ausgeschlossen ist.



Die von mir persönlich zu tragenden Mehrkosten sind ausgelöst durch:

Schlüsseldepot Helfereinsatz / Hintergrunddie	enst					
Einmalige Organisationspauschale						
GSM Gerät mit SIM Karte						
Lebenszeichenfunktion durch die Tagestaste						
2ter Funkfinger						
Sensoren						
Weitere Zusatzleistungen						
Die Mehrkosten betragen: einmalig	EUR und/oder					
monatlich	EUR					
Mit der Weitergabe dieser Erklärung an meine Pflegekasse bin ich einverstanden. Ein Mehrexemplar dieser Erklärung habe ich erhalten.						
Ort, Datum	Unterschrift Versicherte/r (bzw. gesetzl. Vertreter, soweit bestellt)					

Hinweis: Dieses Dokument wird am Anschlusstag ausgefüllt und unterschrieben.